

Anzeiger von Saanen

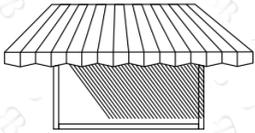
www.anzeigervonsaanen.ch Einzelverkaufspreis Fr. 2.10

Heute mit **AMTLICHER ANZEIGER**

DER **OFFIZIELLE**

Die Zeitung für die Gemeinden Saanen, Gsteig und Lauenen

R
SINCE 1935
RÖTHLISBERGER
— INTERIOR PRODUCTION —



SONNENSTOREN

Dorfstrasse 45
3792 Saanen
033 744 15 91
info@rbproduction.ch
www.rbproduction.ch

ANZEIGE

INHALTSVERZEICHNIS

Rekordbeteiligung

Beim jährlichen Brocante- und Marktgeschehen verwandelte sich das Dorf Saanen am vergangenen Samstag einmal mehr in ein Paradies für Schatzsuchende. **Seite 5**

Frauenpower

Im ersten Sinfoniekonzert des Gstaad Menuhin Festivals im Zelt erlebte man am Samstagabend nichts weniger als eine musikalische Weltreise – und zwar mit zwei Frauen als «Reiseleiterinnen». Und am Sonntagabend begeisterte die Pianistin Khatia Buniatishvili (Foto) das Publikum. **Seite 9**

Kids-Camp

Vom 7. bis 9. August wurde der Schützeboden in Saanen zum Treffpunkt für fussballbegeisterte Kinder aus nah und fern. Beim FC Thun Kids Camp trainierten 24 Mädchen und Buben unter der Anleitung eines hochqualifizierten Trainerteams. **Seite 11**

Die Suche hat ein Ende: Habemus Pfarrerin!



Carola Watts hat die Kirche von Lauenen und die hiesige Bevölkerung ins Herz geschlossen. Hier will sie bleiben und wirken.

FOTO: KEREM MAURER

LAUENEN Während rund drei Jahren musste die evangelisch reformierte Kirchgemeinde in Lauenen ohne fixe Pfarrperson auskommen. Doch dies ist seit dem Sonntag Geschichte. In der Person der Pfarrerin Carola Watts hat die Kirchgemeinde nicht nur eine Verweserin für das letzte halbe Jahr gefunden, sondern auch eine Pfarrerin auf unbestimmte Zeit gewählt.

Gegenüber dieser Zeitung erzählt die Zugerin, wie es sie ins Saanenland verschlagen hat und gesteht, dass das mit Lauenen Liebe auf den ersten Blick gewesen ist. **Bericht auf Seite 3**



Start in Gstaad: Christian Mathys (Nr. 8) läuft von Beginn an vorne mit und gewinnt schliesslich das Rennen.

FOTO: JONATHAN SCHOPFER

Glacier 3000 Run: Schweizer waren die Schnellsten

SPORT Die inländischen Läuferinnen und Läufer dominierten am Glacier 3000 Run die vordersten Ränge. Weniger vertreten waren die internationalen Namen im Wettbewerb. Wieso das so ist, erklärt Bernhard Tschannen, CEO von Glacier 3000, im Interview. **Bericht auf Seiten 6 und 7**

ANNAHMESCHLUSS
Anzeiger von Saanen

■ für Inserate **ohne «Gut zum Druck»:**
Montag und Donnerstag Vormittag
um 9 Uhr

www.anzeigervonsaanen.ch • Tel. 033 748 88 74



Grosse Ehre und tiefe Freude

LAUENEN Nach drei Jahren ohne fixe Pfarrperson hat Lauenen wieder eine Pfarrerin. Carola Watts wurde ohne Gegenstimme mit herzlichem Applaus auf unbestimmte Zeit ins Amt gewählt.

KEREM S. MAURER

«Wir sind es nicht gewohnt, so viele Stimmberechtigte an einer Kirchgemeindeversammlung zu begrüßen», sagte Stephan Addor, Präsident des Kirchgemeinderats von Lauenen, anlässlich der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag. 36 Stimmberechtigte besuchten erst die Predigt von Pfarrerin Carola Watts und wohnten danach der offiziellen Kirchgemeindeversammlung bei. Haupttraktandum – und ausschlaggebend für das grosse Interesse – war die Wahl von Pfarrerin Carola Watts. Daneben wurde das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen und Kirchgemeinderat Erwin Annen informierte über den Stand des Pfarrhausumbaus. «Interessierte können im Anschluss an die heutige Versammlung die Wohnung besichtigen, die Bauarbeiten sind abgeschlossen», sagte er.

«Wir haben es geschafft und können heute sagen: Die Kirchgemeinde Lauenen ist am Leben!»

Carola Watts
Pfarrerin von Lauenen

Sie kam und ist geblieben

Pfarrerin Carola Watts stammt ursprünglich aus Baar im Kanton Zug. Nach etlichen Berufsjahren an der Kaufmännischen Berufsschule in Zug und Zürich, wo die heute 56-Jährige die Fächer Wirtschaft und Recht unterrichtete, entschied sie sich im Jahr 2018, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben und absolvierte an der Universität Zürich das Theologiestudium.

Als Stellvertreterin für Pfarrerin Marianne Kellenberger kam Carola Watts nach Saanen und entschied sich im Anschluss, in der Kirchgemeinde Lauenen – die seit drei Jahren ohne fixe Pfarrperson auskommen musste – eine sechsmonatige Verweserschaft anzutreten. Diese begann am 15. Februar und endet am kommenden Freitag, 15. August. «Eigentlich sind wir im Frühling zusammengelassen, um ein Stelleninserat für die Pfarrstelle in Lauenen auszuarbeiten», erklärte Stephan Addor, dabei habe auch Carola Watts geholfen. Im Verlauf dieser Gespräche habe Carola Watts Interesse an der Pfarrstelle gezeigt, was den Kirchge-



Die Zugerin Carola Watts ist ab 1. Oktober offiziell die neue Pfarrerin von Lauenen.

FOTO: KEREM MAURER

meinderat sehr gefreut habe. Man habe ein Päckchen geschnürt, das sowohl die Ansprüche der Kirchgemeinde Lauenen als auch die Wünsche von Carola Watts berücksichtige, so Addor. Letztlich habe man sich auf ein Stellenpensum von 65 Prozent geeinigt. Pfarrerin Carola Watts wurde ohne Gegenstimme und mit viel Applaus in ihr neues Amt gewählt. Sie wird dieses nach Ferien und Weiterbildungen am 1. Oktober auf unbestimmte Zeit antreten.

Die Kirche Lauenen lebt

«Es ist mir eine grosse Ehre und eine tiefe Freude, dass ich in dieser wunderschönen Gemeinde bleiben und wirken darf», sagte die sichtlich berührte, frisch gewählte Pfarrerin nach der Wahl. Sie freue sich auf viele Begegnungen mit den Menschen, auf das Gemeinsam-unterwegs-Sein – nicht nur an fröhlichen Festen sondern auch in schwierigen Zeiten. Watts betonte, dass eine Kirche von Beziehungen zu Gott,

zu den Menschen untereinander und zu der ganzen Welt lebe. «Diese Beziehungen will ich mit Ihnen leben, gestalten und vertiefen», sagte sie und sprach allen, die in der Kirchgemeinde Lauenen während der Abwesenheit einer fixen Pfarrperson geholfen haben, ihren Dank aus. Die letzten Jahre ohne Pfarrperson seien kräftezehrend gewesen, aber: «Wir haben es geschafft und können heute sagen: Die Kirchgemeinde Lauenen ist am Leben!»

Fünf Fragen an Pfarrerin Carola Watts

INTERVIEW: KEREM S. MAURER

Carola Watts, welchen Bezug zur Region Obersimmental-Saanenland haben Sie?
Wir haben schon seit längerer Zeit ein Ferienhaus in Zweisimmen. Ich habe mich von Beginn weg in die Schönheit dieser Gegend verliebt. Mein Mann und ich haben uns entschieden, Anfang dieses Jahres fix nach Zweisimmen zu ziehen.

Sie haben erst vor einigen Jahren den Weg als Pfarrerin eingeschlagen?

Stimmt. Bevor ich Pfarrerin wurde, war ich als Juristin in einem weltlichen Beruf unterwegs. Seit einigen Jahren

gibt es die Möglichkeit eines Quereinstiegs in den Pfarrberuf. Diesen Weg habe ich 2018 eingeschlagen.

Spielen Sie mit dem Gedanken, nach Lauenen umzuziehen?

Nein. Wir haben unser Eigenheim in Zweisimmen. Hier in Lauenen habe ich ein Amtszimmer mit sehr guten Möglichkeiten, wo ich arbeiten, Menschen empfangen und Gespräche führen kann. Das passt sehr gut.

Ein Wort zu Ihrem neuen Wirkungsort?

Ich durfte während der letzten sechs Monate hier viele unterschiedliche Menschen kennenlernen, die mir ge-

genüber sehr offen und guten Willens sind. Ich bin zuversichtlich, dass ich hier gut wirken kann und ich freue mich, eine Pfarrerin für alle Lauenenerinnen und Lauenener zu sein.

Gefällt es Ihnen in Lauenen?

Oh ja, sehr! Ich habe mich vom Fleck weg in diesen Ort und in diese Kirche verliebt. Mir wurde schnell klar, dass ich hier bleiben und für die Menschen da sein will. Als ich den Kirchgemeinderat bei der Ausarbeitung der Stellenausschreibung unterstützt habe, dachte ich, ich wäre ja blöd, wenn ich mich nicht auf diese Stelle bewerben würde!



Pfarrerin Carola Watts.

FOTO: KEREM MAURER

Gleitschirmpilot tödlich verunglückt

NACHBARSCHAFT An der Lenk hat sich am Samstagmittag ein schwerer Gleitschirmunfall ereignet. Der Pilot verstarb noch auf der Unfallstelle. Eine Untersuchung unter der Leitung der Bundesanwaltschaft wurde eingeleitet.

Wie die Kantonspolizei Bern in einer Medienmitteilung schreibt, ging die Meldung, wonach sich an der Lenk ein schwerer Gleitschirmunfall ereignet hat, am Samstag, 9. August, kurz nach 12.35 Uhr ein.

Aktuellen Erkenntnissen zufolge sei der Gleitschirmpilot am Startplatz Metschstand zu seinem Flug gestartet. Während dem Gleitschirmflug sei der Pilot aus noch zu klärenden Gründen in Schwierigkeiten geraten und in der Folge im Gebiet Walliswenge zu Boden gestürzt. Trotz Reanimationsmassnahmen durch Drittpersonen und Rettungskräfte sei der 55-jährige Schweizer aus dem Kanton Luzern noch auf der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen erlegen.

Wie die Kapo schreibt, stand nebst verschiedenen Diensten der Kantonspolizei Bern ein Team der Rega im Einsatz. Unter der Leitung der Bundesanwaltschaft habe die Kantonspolizei Bern Ermittlungen zum Unfall aufgenommen.

PD/MOA



Luftaufnahme der Unfallstelle.

FOTO: KANTONSPOLIZEI BERN

REKLAME

GESCHENKIDEE

Anzeiger von Saanen

- für Ihre Lieben daheim oder auswärts
- nach einem Wegzug
- als wichtiges Bindeglied zwischen hier und dort

Gerne beraten wir Sie
inserate@anzeigervonsaanen.ch • Tel. 033 748 88 74

ANZEIGE

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY



Kostenlos

DISCOVERY 2025 CONCERT+

Lerne einen Filmkomponisten kennen und komponiere deine eigene Filmmusik. Vorkenntnisse werden keine benötigt:

Sonntag, 17.8.25, 13.30-16.30 Uhr, Jugendzentrum Oeyetli, Saanen

Anschliessend: gemeinsamer Konzertbesuch im Festival-Zelt Gstaad: «Les Choristes» mit Live-Orchester

ab 12 Jahre

Weitere Informationen und Anmeldung
gstaadmenuhinfestival.ch > Discovery